

Erscheinungsort Wien  
Verlagspostamt 1020 Wien **P.b.b.**  
GZ 03Z034916 M

1/24

**Mitteilungsblatt**  
**des I. Österr. Katzenschutzvereines**  
Katzenheim Freudenau, 1020 Wien  
MITGLIED DES VERBANDES ÖSTER-  
REICHISCHER TIERSCHUTZVEREINE

# Alles für die **Katz'**



**Katzenheim Freudenaus  Alles für die Katz´ 1/24**

**Liebe Freunde, Mitglieder und Gönner,**

Wir hoffen, dass auch Ihr einen geruhsamen Jahreswechsel hattet und dem neuen Jahr ein guter Start beschert war.

Wir hatten, zumindest aus unserer Sicht angenehme und erholsame Feiertage ganz dem Müßiggang und faul sein gewidmet.

Dank Eurer Spenden waren die Vorratskammern prall gefüllt, die Heizkörper warm und rundum angenehm still - so wie Weihnachten sein soll.

Einige Mitglieder und Paten haben das Internet für Futterspenden entdeckt - das mögen wir sehr! Wenn der Postbote vor dem Tor ist, schicken wir die Wachhunde vor, um zu prüfen, ob leckere Ware angekommen ist. So schnell als möglich machen wir uns dann an die Verkostung und genießen die Vielfalt und Auswahl an verschiedenen Geschmacksrichtungen.



**Apropos genießen -  
unsere Flohmarkttermine für das neue Jahr sind fixiert:**

**FLOHMARKT Termine 2024**

**Von 11 bis etwa 15 Uhr:**

- |                    |                            |
|--------------------|----------------------------|
| <b>17.03.2024</b>  | <b>Osterflohmarkt</b>      |
| <b>09.06.2024</b>  | <b>Sommerflohmarkt</b>     |
| <b>15.09. 2024</b> | <b>1. Herbstflohmarkt</b>  |
| <b>13.10.2024</b>  | <b>2. Herbstflohmarkt</b>  |
| <b>24.11.2024</b>  | <b>Weihnachtsflohmarkt</b> |

**Von 12 bis etwa 14.30 Uhr:**

- |                   |                   |
|-------------------|-------------------|
| <b>08.12.2024</b> | <b>Keksemarkt</b> |
|-------------------|-------------------|

Wie gewohnt gibt's Bücher, Krimskrams, Osterschmuck usw. und natürlich Kaffee und Kuchen, selbstgemachte Speisen und Getränke.



**Wenn man sich für ein Tier entscheidet,  
heißt das bis zum letzten Atemzug und  
nicht bis zum nächsten Urlaub!**



**JEDER GESPENDETE EURO TRÄGT DAZU BEI ARMEN HERR ENL**

## Katzenheim Freudenuau Alles für die Katz´ 1/24

Eingangs haben wir erwähnt, dass die Weihnachtsfeiertage nur aus unserer Sicht "chillig" waren, natürlich ist es uns nicht entgangen, dass anders als die Jahre zuvor, erst nach den Feiertagen die Flut der nicht mehr gewollten Haustiere eingesetzt hat - sondern die Menschen schon im Vorfeld damit begonnen haben, sich Ihrer oft jahrzehntelangen Wegbegleiter zu entledigen.

Viele haben sich auf geänderte Lebensumstände wie Arbeitslosigkeit, Übersiedlung, neuer Job, neuer Partner ausgeder, einige haben sich gar nicht die Mühe gemacht, sich zu erklären. Besonders dreist war ein Mann, der seine zwei Katzen ganz einfach ein paar Meter entfernt von unserem Tor in den geöffneten Katzencontainern abgestellt hat. Nur dem besonderen Gespür unserer Frau Gucki ist zu verdanken, dass sich die beiden einfangen ließen und jetzt im Heim auf neue Besitzer warten.



### Dies und Das

Wie man täglich aus den Medien entnehmen kann, hätte das böse ausgehen können, denn viele der herzlos ausgesetzten Tiere überleben nicht.

 **Schön, dass zumindest ein europäisches Land eine Antwort auf diese Verantwortungslosigkeit hat: Drakonische Strafen!**


Italiens Regierung will die Strafen für das Aussetzen von Haustieren auf Straßen verschärfen. Künftig könnten bis zu sieben Jahre Haft drohen, wenn das Aussetzen zu einem Unfall mit Toten oder Verletzten führt.

Darüber hinaus droht Autofahrerinnen und Autofahrern, die beim Aussetzen

**ERR ENLOSEN KATZEN DAS WEITERLEBEN ZU ERMÖGLICHEN!**

## Katzenheim Freudenaus Alles für die Katz' 1/24

eines Haustiers erwischt werden, der lebenslange Entzug des Führerscheins. Die neue Straßenverkehrsordnung wird derzeit im Parlament in Rom diskutiert. Italiens Regierung will auf diese Weise das Problem von streunenden Tieren bekämpfen. Laut dem Umweltschutzverband Legambiente wurden im Jahr 2022 landesweit 71.000 Hunde ausgesetzt. Das sind fast 200 Hunde pro Tag. Parlamentarierin Michela Vittoria bezeichnete das Aussetzen von Haustieren als "Barbarei", die mit allen Mitteln bekämpft werden müsse.


 **Dass Tiere selbst in den Ländern, wo es entsprechende Gesetz gibt,** nicht wirklich ordentlich geschützt werden, ist eine bittere Erfahrung, die Tierschützer trotz der Einführung des Tierschutzgesetzes schon vor



Jahrzehnten gemacht haben. Zu viele Ausnahmen verschiedenster Interessengruppen mit fadenscheinigen Argumenten machen ein Durchgreifen gegen Tierquälter auf Bundesebene schwierig, nein unmöglich! Strafen sind anders als in dem Beispiel oben lächerlich gering und unterliegen dem Ermessen der Vollzugsbehörde. Das trifft alle! Haustiere, Labortiere Nutztiere, vor allem solche, die ohnehin geschlachtet werden, also Schlachtvieh.


Die jetzt neu beschlossene Verbesserung (Verbot der Spaltbodenhaltung) umfasst nur die Schweinehaltung und hat eine lange Umsetzungsfrist, damit die Bauern genug Zeit haben, die nötigen Investitionen zu tätigen. Viele Bauern werden sich überlegen, ob sich diese Investition rentiert - je weniger inländische Schweinebauern bereit sind, das finanzielle Risiko zu tragen, desto mehr importiertes Fleisch aus Zucht-

betrieben mit niedrigen Standards kommt ins Land.


 **Beim Putenfleisch** ist diese bittere Entwicklung eindeutig nachzuvollziehen! Wenig Fett, dafür hochwertiges Eiweiß: Putenfleisch ist in vieler Munde, ob als Schnitzel oder als Streifen im Salat. Knapp drei Kilo davon verzehrt ein Österreicher jährlich im Schnitt. Gespeist wird der Markt von Geflügel, das auf Hochleistung gezüchtet ist und überwiegend im Ausland aufwächst. Verbindliche Regeln für seine Haltung gibt es in der EU keine!!

**JEDER GESPENDETE EURO TRÄGT DAZU BEI ARMEN HERR ENL**

## Katzenheim Freudenaus Alles für die Katz´ 1/24

 **Das Kupieren ihrer Schnäbel** ist in Europa bei Puten Standard. Gilt es doch, Kannibalismus und Federpicken infolge hoher Besatzdichten zu vermeiden. Bis zu 80 Kilo Pute teilen sich in Ländern wie Italien einen Quadratmeter. Das sind acht!!! ausgewachsene Puthennen. Kein Nutztier legt rasanter an Gewicht zu, was auf Kosten der Gelenke und des Kreislaufs geht. Nach 15 bis 20 Wochen ist das begehrte Federvieh schlachtreif.

Der Preisdruck ist so hoch, dass österreichische Bauern dazu gezwungen sind, das Junggeflügel nur wegen der minimal besseren Standards zur Mast ins Ausland zu schicken, beispielsweise nach Polen. Der Handel verdient, der Konsument scheitert auch hier an den verwirrenden Auszeichnungen der Produkte:

 **Der vielgelobte AMA-Gütesiegel** ist gerade mal der minimale Tierschutzstandard! Heißt Bio = Tierwohl? Nein, nicht unbedingt - denn nur der Tierwohl oder Tierwohl Plus Siegel verspricht einigermaßen ordentliche Haltung - bleibt zu hoffen, dass im Paket drin ist, was außen versprochen wurde - wir erinnern uns an den Skandal um die "Freiland"-Eier?



**ERR ENLOSEN KATZEN DAS WEITERLEBEN ZU ERMÖGLICHEN!**

## Katzenheim Freudenuau Alles für die Katz´ 1/24

### ... Gottes Mühlen mahlen langsam aber stetig!

Vielleicht können Sie sich noch erinnern - ein wirklich tragischer Unfall auf einer Alm in Tirol, dennoch ein für die Zukunft der wenigen glücklichen Kühen auf den Almen ein wegweisender Entscheid!

#### **Bauer in Tirol muss doch nicht zahlen!**

Ein sechs Jahre andauerndes zivilrechtliches Verfahren zu einer tödlichen Kuh-Attacke im Jahr 2017 im Tiroler Erl (Bezirk Kufstein) ist beendet. Damals waren eine 70jährige und ihr Hund zu Tode gekommen. Das Oberlandesgericht Innsbruck (OLG) entschied nun rechtskräftig zugunsten des Almwirts und wies Schadenersatzforderungen der Hinterbliebenen zurück, teilten die Anwälte des Beklagten mit. Die Schutzmaßnahmen auf der Alm waren laut OLG ausreichend. Die Entscheidung ist insofern bemerkenswert, weil das Erstgericht den Almwirt im Juli 2023 schuldig gesprochen und verpflichtet hatte, mehr als 80.000 Euro Schadenersatz plus Zinsen an Ehemann, Tochter und Enkeltochter der Verstorbenen zu bezahlen. Der betroffene Wirt der Kranzhorn-Alm hatte allerdings Berufung eingelegt und bekam nun recht.



**JEDER GESPENDETE EURO TRÄGT DAZU BEI ARMEN HERR ENL**


**Katzenheim Freudenaus Alles für die Katz 1/24**

## Nach dem Ausflug in die News der Medienwelt 2024 zurück zur "Katz"

Durch den eingangs geschilderten Abgabedruck rund um und nach den Feiertagen haben wir wieder einen relativ hohen Bestand an alten Tieren. Hier sei angemerkt, dass Katzen 20 Jahre und mehr werden können - aber im Regelfall zumindest 12 bis 15 Jahre alt werden!!! Auch einige Hunderassen können an dieses Alter herankommen - da ist der Neo-Tierhalter bei der Entscheidung natürlich gefordert, seine Lebenssituation jetzt und in der Zukunft genau zu überlegen, wir sind im letzten "Alles für die Katz" ziemlich genau auf die Details eingegangen.

Jeden Sonntag in der Besuchszeit interessieren sich Leute für Katzen und können nicht verstehen, wenn wir nach langen Gesprächen und "Katzen kennenlernen" dem Interessenten kein Tier empfehlen können. Wir haben ausschließlich "second hand" Katzen selten erfahren wir wirklich und wahrheitsgetreu, was letztlich dazu geführt hat, dass "Katze" ihr zu Hause verloren hat. Das eingearbeitete Team im Heim setzt auf "Antrieb verstehen" als die beste Voraussetzung bei erwachsenen Katzen - die besten Vermittlungen waren immer die, wo die Katze ihren neuen Besitzer "ausgesucht" hat. Die meisten Katzen mögen es, wenn alles ruhig und schematisch angegangen wird. Laute Geräusche, permanente Bewegung, kein adäquates Rückzugsgebiet, Veränderungen - das sind zumeist die Mankos, die Katzen nicht leiden können und unter Umständen mit Verstecken, unsauber Sein (markieren) und Kratzen quittieren. Umzug, neuer Partner, neuer Hausgenosse (Baby), Vernachlässigen der Katze - das alles können Störfaktoren und damit die Ursache sein, dass man die Katze nicht mehr behalten will.

Ein wesentliche Eingewöhnungsfaktor neben aufopfernder Pflege, tierärztlichen Behandlung (viele der eingelieferten Oldies sind Schmerzpatienten und waren deswegen unsauber oder sonst wie unpässlich) ist ausgewogene und schmackhafte Nahrung. Teilweise leiden die Katzen unter falscher oder zu wenig Nahrung, weil die Besitzer, oft selbst schon im fortgeschrittenen Alter, gebrechlich und auf Hilfe angewiesen, nicht auf die Pflege und Fütterung Ihres Tieres achten (können).

**Deswegen haben wir für unsere Oldies eine  
Futterspenden-Aktion ins Leben gerufen.**

**Hier ist qualitatives Feuchtfutter  
mit Sauce oder Gelee erbeten.**

**Wann immer Sie uns besuchen kommen oder  
per Post ein kleines Päckchen schicken können -  
wir freuen uns sehr darüber!**

**ERR ENLOSEN KATZEN DAS WEITERLEBEN ZU ERMÖGLICHEN!**

**Katzenheim Freudenau**  **Alles für die Katz' 1/24**



**In diesem Sinne freuen wir uns auf ein erfolgreiches Jahr mit vielen Besuchen, Leckereien und Streicheleinheiten und schicken liebe Grüße aus der Freudenau!**

Medieninhaber und Herausgeber: I. ÖSTERR. KATZENSCHUTZVEREIN, 1020 Wien, Katzenheim Freudenau, Telefon 72 89 567  
Konto: AT14 6000 0000 0794 0125

[www.katzenheim-freudenau.at](http://www.katzenheim-freudenau.at) • E-mail: [office@katzenheim-freudenau.at](mailto:office@katzenheim-freudenau.at)

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Der Medieninhaber ist der I. Österr. Katzenschutzverein.

Fotos: Margit Grimm